

**2. Ordnung zur Änderung  
der Fächerspezifischen Bestimmungen  
für das Fach Ökonomik  
im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors vom 21.02.2008  
vom 17.02.2010**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Ökonomik im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors vom 21.02.2008, zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 07.07.2009, werden folgendermaßen geändert:

**1. Punkt XII. wird in den Vorspann eingefügt und erhält folgende Fassung:**

XII. Erbringung von Studienleistungen aus der Masterphase (Master of Education Gym/Ges bzw. BK /Variante 2FB) in der Bachelorphase (Zusatzmodul):

Als sog. Zusatzmodul kann das Mastermodul „*Handlungsfeld (außer-)schulische politische/ökonomische Bildung*“ im Rahmen des Masters of Education Sozialwissenschaften (GymGes) bzw. Wirtschaftslehre/Politik (BK/2FB) studiert werden.

Die Studierenden müssen sich mindestens im 4. Fachsemester befinden.

**2. Die Modulbeschreibungen erhalten folgende neue Fassung:**

Pflichtanteil Ökonomik (45 LP)

Modul	Titel	LP
Pflichtmodul 1	Mikroökonomische Grundlagen	5
Pflichtmodul 2	Makroökonomische Grundlagen	5
Pflichtmodul 3	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns	5
Pflichtmodul 4	Umweltökonomik	5
Pflichtmodul 5	Ausgewählte Felder der Wirtschaftswissenschaft (staatsexamensäquivalent)	10
Pflichtmodul 6	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	5
Pflichtmodul 7	Makroökonomische Vertiefung	5
Pflichtmodul 8	Mikroökonomische Vertiefung	5

## Wahlpflichtanteil Ökonomik (30 LP)

Modul*	Titel	LP
Wahlpflichtmodul 1	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre	5
Wahlpflichtmodul 2	Betriebswirtschaftslehre	5
Wahlpflichtmodul 3	Ökonomie in Bildungs- und Kommunikationsprozessen	10
Wahlpflichtmodul 4	Projektstudium	5
Wahlpflichtmodul 5	Konjunktur und Beschäftigung	5
Wahlpflichtmodul 6	Arbeit und Soziales	5
Wahlpflichtmodul 7	Wettbewerb und Regulierung	10
Wahlpflichtmodul 8	Staatseinnahmen und Staatsausgaben	10
Wahlpflichtmodul 9	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	5
Wahlpflichtmodul 10	Statistik	10
Wahlpflichtmodul 11	Quantitative Methods	10

\* Möglichkeit zur Absolvierung eines Praktikums im Rahmen eines Wahlpflichtmoduls (Voraussetzungen siehe Punkt IX sowie Praktikumsordnung)

## Wahlpflichtanteil Politik und Soziologie (30 LP)

Module, die Voraussetzung für den Zugang zum Master of Education in den Fächern Sozialwissenschaften (Gym/Ges) sowie Wirtschaftslehre/Politik (BK) sind.

Modul	Titel	LP
Politik-Modul	Politikwissenschaftliche Grundlagen in den Sozialwissenschaften	15
Soziologie-Modul	Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften	15

Modul	LP
Bachelorarbeit	10

# Pflichtmodul 1

1	<b>Name des Moduls</b>	Mikroökonomische Grundlagen
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Christian Müller
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Die Grundzüge der mikroökonomischen Theorie stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Behandelt werden u.a. die theoretischen und methodischen Grundlagen von Güterangebot und Güternachfrage, Modelle der Marktkoordination sowie die Theorie des Marktversagens. Weitere Themen sind die Wettbewerbstheorie und die Wettbewerbspolitik.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Mikroökonomie I	2	1
Mikroökonomie II	2	4
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Veranstaltung Mikroökonomie I ist unbedingte Voraussetzung für Mikroökonomie II, in welcher die behandelten Inhalte anhand ausgewählter Aufgaben und Fragestellungen vertieft werden.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn jeweils zum WS.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der Modulabschlussklausur.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 1,5-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	1-2

# Pflichtmodul 2

1	<b>Name des Moduls</b>	Makroökonomische Grundlagen
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ <i>Prof. Dr. Thomas Apolte</i>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul behandelt die Grundbegriffe und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Theorie wie beispielsweise die Bestimmungsgründe des Volkseinkommens und der Beschäftigung oder die Grundzüge der Stabilitätspolitik.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul baut unmittelbar auf den in den Basismodulen allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft diese anhand ausgewählter Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaft.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Makroökonomie I	2	1
Makroökonomie II	2	4
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Veranstaltung Makroökonomie I ist unbedingte Voraussetzung für Makroökonomie II, in welcher die behandelten Inhalte anhand ausgewählter Aufgaben und Fragestellungen vertieft werden. Für das Verständnis der Veranstaltungen dieses Moduls ist die Beherrschung des Stoffes der Vorlesung Mikroökonomie I aus dem Pflichtmodul 1 erforderlich.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn jeweils zum SoSe.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der Modulabschlussklausur
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 1,5-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	2-3

# Pflichtmodul 3

1	<b>Name des Moduls</b>	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ <i>Prof. Dr. Alexander Dilger</i>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul bietet einen ersten Überblick über Begriffe und grundlegende Techniken des betrieblichen Rechnungswesens sowie über unternehmerische Grundlagen und betrieblichen Funktionen wie Produktion, Marketing, Organisation, Finanzierung und Controlling.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Die in diesem Modul vermittelten Grundkenntnisse sind fundamentaler Bestandteil zum Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2	3
Betriebliches Rechnungswesen	2	2
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Keine.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn zum WS oder zum SoSe möglich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Gewichtetes arithmetisches Mittel aus den in beiden Vorlesungen zu erbringenden Prüfungsleistungen.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in Form von 1-stündigen Klausuren in den jeweiligen Veranstaltungen abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	1-3

## Pflichtmodul 4

1	<b>Name des Moduls</b>	Umweltökonomik
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Verkehrswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig</li> </ul> Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul hat die Grundlagen der Umweltökonomik und die Analyse und Lösung ausgewählter nationaler und globaler Umweltprobleme zum Gegenstand. Grundlage bildet dabei die ökonomische Theorie des Marktversagens. Die Veranstaltungen thematisieren u.a. Fragen der Bewertung von Umweltschäden, Probleme umweltpolitischer Zielsetzung und bieten eine Analyse umweltpolitischer Instrumente.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul baut auf den in den Grundmodulen vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft in diesem Zusammenhang die wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse bezüglich der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit staatlicher Tätigkeit.
6	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Grundlagen der Umweltökonomik		2
Umweltpolitik		2
$\Sigma$		<b>4</b>
		<b>5</b>
7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Voraussetzung für das Modul sind die Inhalte der Pflichtmodule 1 und 2. Die Vorlesung „Grundlagen der Umweltökonomik“ ist Voraussetzung für die Vorlesung „Umweltpolitik“.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn zum WS möglich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der Modulabschlussklausur.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 1,5-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	3-4

# Pflichtmodul 5

1	Name des Moduls	Ausgewählte Felder der Wirtschaftswissenschaft
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Thomas Apolte
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	In den Vorlesungen dieses Moduls wird das Handeln wirtschaftspolitischer und einzelwirtschaftlicher Akteure unter besonderer Berücksichtigung der Einbindung in die Europäische Union analysiert. In der Vorlesung Europäische Wirtschaftspolitik wird der durch die Integration in die EU vorgegebene institutionelle Rahmen wirtschaftlichen Handelns detailliert untersucht. In der Vorlesung Public Choice Theorie wird die positive Theorie wirtschaftspolitischen Handelns analysiert.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Dieses Modul vertieft die allgemein-theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand konkreter Politikfelder und Themen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums.
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Europäische Wirtschaftspolitik		2
Public Choice Theorie		2
Übung zu Public Choice Theorie		2
Modulabschlussprüfung		-
<b>Σ</b>		<b>6</b>
		<b>LP/ECTS</b>
Europäische Wirtschaftspolitik		4
Public Choice Theorie		3
Übung zu Public Choice Theorie		3
Modulabschlussprüfung		-
<b>Σ</b>		<b>10</b>
7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt. Dieses Modul ist gemäß den Anforderungen der LPO 2003 <b>staatsexamensäquivalent</b> (Fachwissenschaft).
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der 4-stündigen Modulabschlussklausur
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der 4-stündigen Modulabschlussklausur im Wintersemester.
13	Fachsemester	3

# Pflichtmodul 6

1	<b>Name des Moduls</b>	Angewandte Wirtschaftswissenschaften
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemeintheoretischen Basiskonzepte wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums.
6	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Ein Seminar aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>▪ Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik</li> <li>▪ Spezielle Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik</li> <li>▪ Spezielle Probleme der BWL</li> </ul>		2
		<b>LP/ECTS</b>
		5
<b>Σ</b>		<b>2</b>
		<b>5</b>
7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Jedes Semester.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 1 Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jedes Semester.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der Seminarleistung.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, Hausarbeit, Präsentation und aktive Mitarbeit im Rahmen des Seminars.
13	<b>Fachsemester</b>	3-6

# Pflichtmodul 7

1	<b>Name des Moduls</b>	Makroökonomische Vertiefung
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Lehrstuhl für VWL, insb. Monetäre Ökonomie <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Martin T. Bohl</li> </ul> Institut für industriewirtschaftliche Forschung
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	In der Makroökonomik III werden die für eine Volkswirtschaft wichtigen Zusammenhänge auf den Güter-, Geld-, Kapital- und Devisenmärkten analysiert, die insbesondere aus den internationalen Beziehungen und Transaktionen sowie den Aktivitäten im Rahmen von Geldpolitik und Außenwirtschaftspolitik resultieren. In theoretischen und empirischen Analysen werden die institutionellen Bedingungen auf den Märkten aufgezeigt, Vorgänge und Entwicklungen auf den nationalen und außenwirtschaftlich relevanten Märkten untersucht so-wie die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Eingriffe in diese Märkte verdeutlicht. Im Detail werden z. B. die Rahmenbedingungen und Maßnahmen der Politik der Europäischen Zentralbank, die Vorteile des internationalen Handels, die Chancen und Risiken der Globalisierung, die Wirkungen protektionistischer Außenwirtschaftspolitik, die Entstehung und weltweite Konsequenz von Währungs- und Finanzkrisen sowie die Ausgestaltung ökonomischer Integrationsräume (z. B. EU) behandelt. Ziel ist es, den Studierenden einen vertieften Einblick in die Funktionen auf den Geld und Währungsmärkten sowie den sonstigen außenwirtschaftlich relevanten Märkten zu geben und sie zu befähigen, einerseits Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf diesen Märkten zu beurteilen und andererseits eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten. Der Stoff des Moduls wird in zwei Vorlesungen vermittelt, die jeweils durch Fallstudien zu gesamtwirtschaftlichen Phänomenen sowie zur wirtschaftspolitischen Praxis ergänzt werden. Im Internet wird begleitend die Möglichkeit geboten, den Stoff der Vorlesung anhand von Proseminaren und Fallstudien aufzuarbeiten und zu vertiefen.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Die im Modul Makroökonomik III vermittelten Kenntnisse sind eine unverzichtbare Grundlage für das Durchdringen der für Geld-, Währungs- und Außenwirtschaftspolitik wichtigen nationalen und internationalen Zusammenhänge. Damit werden Fähigkeiten für viele volks- und auch betriebswirtschaftliche Tätigkeitsfelder erworben, z.B. in Europäischer Zentralbank, Welthandelsorganisationen sowie außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten und international operierenden Unternehmungen.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Vorlesung Geld- und Währungstheorie	2	2,5
Vorlesung Außenwirtschaft	2	2,5
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/Anmerkungen</b>	Erforderlich sind Grundkenntnisse in den quantitativen Verfahren der Wirtschaftswissenschaften (Mathematik, Statistik) sowie der Mikro- und Makroökonomik. Dieses Modul entspricht dem Modul „Makroökonomik III“ des BA „Economics“.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Zwei Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Die Note ergibt sich aus der Abschlussklausur für die beiden Veranstaltungen.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen, Erarbeitung der im Internet zur Verfügung gestellten Übungs- und Fallstudienmaterialien. Das Modul wird durch eine 2-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	5-6

# Pflichtmodul 8

1	<b>Name des Moduls</b>	Mikroökonomische Vertiefung
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Genossenschaftswesen ▪ Prof. Dr. Theresia Theurl
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	In diesem Modul geht es um die grundlegenden Fragestellungen und Ansätze der Institutionenökonomik (Theorie der Verfügungsrechte, Transaktionskostentheorie und Prinzipal-Agent-Theorie), die anschließend auf Strategien, Strukturen und Prozesse im Unternehmen angewendet werden. Analysiert werden sowohl theoretische als auch empirische Aspekte.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul ermöglicht das Verständnis der Mikrostruktur der Marktakteure und möglichen Institutionalisierungen der einzelnen Transaktionen.
6	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		
		<b>SWS</b>
		<b>LP/ECTS</b>
	Institutionenökonomik	2
	Theorie der Unternehmung	2
	<b>Σ</b>	<b>4</b>
		<b>5</b>
7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt. Dieses Modul entspricht dem Modul „Mikroökonomik III“ des BA „Economics“.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von einem Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Im Folgesemester durch Klausur.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Die Note ergibt sich aus der Abschlussklausur für die beiden Veranstaltungen.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, gute Vorbereitung und Bearbeitung der Übungsaufgaben. Das Modul wird durch eine 2-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	5

# Wahlpflichtmodul 1

1	Name des Moduls	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen die wirtschaftstheoretischen, wirtschaftspolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre in Form von Seminaren intensiv thematisiert.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Die Arbeitsform des Seminars gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Aspekte gezielt zu vertiefen. Studierende können sich mit diesem Modul für ausgewählte Segmente ihres möglichen zukünftigen Berufsfeldes wissenschaftlich qualifizieren.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung		SWS	LP/ECTS
Ein Seminar aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>▪ Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik</li> <li>▪ Europäische Integration</li> <li>▪ Seminar zur BWL</li> <li>▪ ...</li> </ul>		2	5
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung		mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$		<b>2</b>	<b>5/10</b>
7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von 1 Semester.	
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester.	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Seminarleistung.	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, Hausarbeit, Präsentation und aktive Mitarbeit im Rahmen des Seminars. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.	
13	Fachsemester	4-6	

# Wahlpflichtmodul 2

1	Name des Moduls	Betriebswirtschaftslehre
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Alexander Dilger
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Die Veranstaltungen dieses Moduls vertiefen die in den Pflichtmodulen 1 und 3 gelegten Grundkenntnisse durch Fokussierung auf ausgewählte Problemfelder spezieller, z. B. funktionaler oder branchenbezogener Betriebswirtschaftslehren sowie durch deren Anwendung auf spezifische Unternehmensformen.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul trägt in dieser Ausrichtung den besonderen Interessen der Studierenden dieses Studiengangs Rechnung. Deren Tätigkeitsfeld wird zu einem nicht geringen Teil im Bereich von Non-Profit-Organisationen liegen, während auch für öffentliche Betriebe und kommerzielle Unternehmen eine Verknüpfung mit den weiteren Studieninhalten sinnvoll ist. Dieses Modul ermöglicht eine adressaten- und aufgabenspezifische individuelle Profilbildung.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Vorlesungen zur Betriebswirtschaftslehre am IÖB	2	2,5
Übung oder Tutorium zur gewählten Vorlesung	2	2,5
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$	4	5/10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 und 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	In der Regel jedes Semester, auf jeden Fall einmal jährlich.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	1 Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Im Folgesemester wird eine Wiederholungsprüfung angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Vorlesung und Übung werden gleich gewichtet.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Klausur (eine gemeinsame Klausur für Vorlesung und Übung bzw. Tutorium), aktive Mitarbeit, ggf. Referat und/oder Hausarbeit in der Übung. Die genauen Anforderungen und deren Gewichtung werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.
13	Fachsemester	3-6

# Wahlpflichtmodul 3

1	<b>Name des Moduls</b>	Ökonomie in Bildungs- und Kommunikationsprozessen
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Christian Müller
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	In den Veranstaltungen dieses Moduls haben zum Ziel, die Studierenden für Fragen der Vermittlung ökonomischer Inhalte, Frage- und Problemstellungen zu sensibilisieren. Thematisiert werden Fragen nach dem originären Beitrag der Ökonomie zu den Sozialwissenschaften und zur Erklärung (von Problemen) der modernen Gesellschaft. Dies erscheint umso mehr geboten, als auf der einen Seite breiter Konsens über eine zunehmend „Ökonomisierung“ aller Lebensbereiche besteht, auf der anderen Seite empirische Untersuchungen immer wieder zeigen, dass es um das Wirtschaftswissen der deutschen Bevölkerung eher schlecht bestellt ist. Gleichzeitig klagt die Zunft der Ökonomen, dass ihre Ratschläge in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung kaum Gehör finden. Schwerpunkt der Veranstaltungen dieses Moduls ist daher die Beschäftigung mit schulischer und außerschulischer Kommunikation über Ökonomie.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Der Studiengang Bachelor Ökonomik wendet sich vor allem an Studierende, die erfahrungsgemäß ihre berufliche Zukunft im Bereich der Vermittlung ökonomischer Themen und Fragestellung sehen. Daher bahnt das Modul einen wichtigen Reflexionshorizont für die spätere berufliche Tätigkeit der Studierenden an.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltungen	SWS	LP/ECTS
Hauptseminar zur ökonomischen Bildung	2	6
Veranstaltung aus dem Bereich Ökonomie und Bildung	2	4
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$	4	10/15

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt. Aufgrund der Seminare begrenzte Teilnehmerzahl. Zu diesem Modul können wechselnde Veranstaltungen beitragen.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Jährlich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Notendurchschnitt der in den beiden Veranstaltungen zu erbringenden Teilprüfungsleistungen. Gewichtung entsprechend der Leistungspunkte.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird mit zwei Teilleistungen in den beiden Veranstaltungen abgeschlossen (je nach Veranstaltungsart mit einer schriftlichen Hausarbeit mit Referat und/oder eine 1-stündige Klausur in der Vorlesung). Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	3-6

# Wahlpflichtmodul 4

1	Name des Moduls	Projektstudium
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Die Studierenden arbeiten als Team an einem konkreten Projekt, bei dem praktisches Handeln mit theoretischer Reflexion verknüpft wird. Das Projektziel kann z. B. in der Gründung eines Modellunternehmens oder eines Vereins, der Durchführung einer eigenen Forschungsarbeit oder dem Unterrichten von Kommilitonen bestehen. Es sind stets sichtbare Erfolge möglich, daneben aber auch deren Bedingungen und mögliche Misserfolge zu reflektieren.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Die Studierenden gewinnen je nach Art des Projekts eigene praktische Arbeits-, Gründungs-, Lehr- oder auch Forschungserfahrung, die sie nach dem Studium gezielt einsetzen können.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Projektstudium	bis zu 4	5
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$		5/10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt. Das Modul kann nur einmal für den Wahlpflichtbereich angerechnet werden.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Je nach Projekt ein oder zwei Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Aktive Beteiligung, Projekterfolg und vor allem eine wissenschaftliche Ausarbeitung.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Aktive Beteiligung am Projekt und eine wissenschaftliche Ausarbeitung darüber. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.
13	Fachsemester	3-6

# Wahlpflichtmodul 5

1	Name des Moduls	Konjunktur und Beschäftigung
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung/CAWM/CTWM <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Gustav Dieckheuer</li> <li>▪ Prof. Dr. Wolfgang Ströbele</li> <li>▪ Prof. Dr. Ulrich van Suntum</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Lehrinhalt sind Konjunkturtheorie, Beschäftigungstheorie, angewandte Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Konjunktur-, Beschäftigungs- und Geldpolitik sowie Arbeitstheorien und Arbeitsmarktpolitik. Aufbauend auf der Vorlesung „Konjunktur und Beschäftigung“ werden auch Proseminare und ggf. Projekte zu dieser Thematik angeboten, die sich z.B. mit den Jahresgutachten des Sachverständigenrates oder dem Erstellen von Konjunkturprognosen beschäftigen.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Die Konjunktur- und Beschäftigungsanalyse ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit vieler Ministerien, Verbände und anderer öffentlicher Institutionen sowie der volkswirtschaftlichen Abteilungen in Banken und Unternehmen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltungen	SWS	LP/ECTS
Vorlesung Konjunktur und Beschäftigung	2	2,5
Proseminar bzw. Projektarbeit	2	2,5
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
<b>Insgesamt sind zu absolvieren:</b>	<b>4</b>	<b>5/10</b>

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt. Dieses Modul entspricht dem Modul „Makroökonomik II“ des BA „Economics“.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Klausur zur Vorlesung „Konjunktur und Beschäftigung“.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Aktive Teilnahme an den Vorlesungen mit 1-stündiger Klausur und/oder mündlicher Prüfung, Referat/Hausarbeit im Proseminar oder selbstständiger schriftlicher Beitrag im Rahmen der (Mit-)Arbeit an einem Projekt. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.
13	Fachsemester	4-6

# Wahlpflichtmodul 6

1	Name des Moduls	Arbeit und Soziales
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Finanzwissenschaft/CAWM <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Aloys Prinz</li> <li>▪ Prof. Dr. Ulrich van Suntum</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Inhalte: Ökonomische Analyse der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Deutschland. Dazu werden sowohl v. a. mikroökonomisch ausgerichtete Analysemethoden als auch institutionelle Kenntnisse sowie die Anwendung der Methoden auf die Institutionen vermittelt. Lehrziele: (1) Kenntnisse der arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Institutionen. (2) Erlernen der ökonomischen Analysemethoden, insbesondere Arbeitsmarktökonomik und Ökonomik der sozialen Sicherung. (3) Fähigkeit der selbständigen ökonomischen Analyse der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Lehrformen: Vorlesungen, Proseminare, Selbststudium.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul basiert auf der elementaren Mikroökonomik sowie den Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Die Kenntnisse können im Bereich einer Tätigkeit bei Verbänden sowie den Trägern der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik eingesetzt werden bzw. sind Voraussetzung für eine solche Tätigkeit.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Arbeitsmarktökonomik	2	2,5
Sozialpolitik	2	2,5
Proseminar zur Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	2	-
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$	4	5/10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichtetes arithmetisches Mittel aus den in beiden Vorlesungen zu erbringenden Prüfungsleistungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, gute Vor- und Nachbereitung sowie Bearbeitung der Proseminaraufgaben. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in Form von 1-stündigen Klausuren in den jeweiligen Vorlesungen abgeschlossen. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.
13	Fachsemester	4-6

# Wahlpflichtmodul 7

1	Name des Moduls	Wettbewerb und Regulierung
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Verkehrswissenschaft ▪ Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	In diesem Modul werden die Grundzüge, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft behandelt. Schwerpunkte sind die Legitimation und Ziele wirtschaftspolitischen Handelns (Normative Theorie), die Verfahren kollektiver Willensbildung und die Analyse des Verhaltens wirtschaftspolitischer Akteure (Positive Theorie). Zusätzlich werden die Ursachen für Marktversagen und die Korrekturmöglichkeiten durch staatliche Regulierung analysiert. Den Abschluss des Moduls bildet der zentrale Bereich marktwirtschaftlicher Wirtschaftspolitik: die Wettbewerbspolitik mit ihren theoretischen Grundlagen und ihren Instrumenten auf nationaler und internationaler Ebene.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Dieses Modul vermittelt den Studierenden die grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Fragestellungen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	2	6
Grundlagen der Regulierung	2	
Wettbewerbspolitik	2	4
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$	6	10/15

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Beide Klausuren werden in jedem Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise (zwei Klausuren) im Verhältnis der jeweiligen LP.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte, gute Vorbereitung und Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bestehen der 1,5-stündigen Abschlussklausur zu „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ und „Grundlagen der Regulierung“ sowie der 1-stündigen Klausur zu „Wettbewerbspolitik“. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.
13	Fachsemester	3-6

# Wahlpflichtmodul 8

1	Name des Moduls	Staatseinnahmen und Staatsausgaben
---	-----------------	------------------------------------

2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Finanzwissenschaft ▪ Prof. Dr. Aloys Prinz	
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.	
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Inhalte: Das Modul beinhaltet die Bereitstellung der theoretischen Grundlagen zur Beschreibung und ökonomischen Analyse der Staatseinnahmen und -ausgaben sowie die Anwendung der analytischen Grundlagen auf das deutsche Steuersystem und die öffentlichen Budgets einschließlich des Finanzausgleichs sowie von Fragen der Staatsverschuldung, Regulierung, Deregulierung und Privatisierung. Die Lehrziele sind: (1) Die relevanten Methoden der Mikro- und Makroökonomik zur Analyse von Staatseinnahmen und -ausgaben zu erlernen. (2) Die Struktur des deutschen Steuersystems und elementare steuerrechtliche Regelungen sowie die öffentlichen Haushalte und den Finanzausgleich zu verstehen. (3) Die Fähigkeit, die relevanten Konzepte der Mikro- und Makroökonomik sowie der Ökonomischen Theorie der Politik zur Analyse von Fragen der Staatseinnahmen, -ausgaben und des Finanzausgleichs sowie von Regulierung, Deregulierung und Privatisierung anwenden zu können. Lehrformen sind Vorlesung, Proseminare mit Übungsaufgaben und das Selbststudium (sowohl anhand von Übungsaufgaben als auch von Fachliteratur).	
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul baut auf elementaren Kenntnissen der Mikro- und Makroökonomik auf. Es dient dazu, Entwicklungen der Einnahmen- und Ausgabenpolitik kompetent ökonomisch analysieren und auswerten zu können.	
6	Zusammensetzung		
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>	<b>LP/ECTS</b>
Allgemeine Steuerlehre (Theorie der Besteuerung)		2	4
Spezielle Steuerlehre (Ökonomische Analyse von Steuern)		2	3
Proseminar zur allgemeinen Steuerlehre		2	-
Grundlagen der staatswirtschaftlichen Allokation		2	3
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung		mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$		<b>8</b>	<b>10/15</b>
7	Voraussetzungen/Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal im Jahr, Beginn jeweils im Sommersemester oder Wintersemester.	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern.	
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausur wird in jedem Semester angeboten.	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Durchschnitt der zu erbringenden einzelnen Leistungsnachweise entsprechend der LP gewichtet.	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, gute Vor- und Nachbereitung sowie Bearbeitung der Proseminaraufgaben. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in Form von 1-stündigen Klausuren für alle Veranstaltungen abgeschlossen. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.	
13	Fachsemester	3-6	

# Wahlpflichtmodul 9

1	Name des Moduls	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Wirtschaftsinformatik ▪ Dr. Ingolf Terveer
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Mit dem Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ werden Studierenden in unmittelbarem Anschluss an die Schulmathematik Grundkenntnisse der höheren Mathematik vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Modellierung und methodischen Behandlung linearer und nichtlinearer Input-Output-Zusammenhänge mit Mitteln der Analysis und linearen Algebra. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen auf Basis von Ableitungen gehören ebenso hierzu wie Verflechtungs- und Wanderungsmodelle mittels Matrizen. Besonderes Augenmerk wird auf die grundlegende Lagrange-Methode zur nichtlinearen Optimierung gelegt. Die Vorlesung wird begleitet durch ein Proseminar, in dem unter Anleitung von Tutoren Übungsaufgaben gerechnet werden, sowie durch einen anfangs des Semesters stattfindenden Überbrückungskurs, in dem im Stile einer Vorlesung noch einmal die wesentlichen Inhalte der Schulmathematik wiederholt werden.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Grundlage aller quantitativen Methoden im wirtschaftswissenschaftlichen Studium.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Vorlesung)	3	5
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Proseminar)	2	-
Überbrückungskurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	2	-
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
$\Sigma$	7	5/10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Grundlegende mathematische Kenntnisse (Schulmathematik)
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Wintersemester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semestern.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausur wird in jedem Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich aus dem Ergebnis der Klausur.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 3-stündige Klausur der Vorlesung abgeschlossen. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.
13	Fachsemester	1-6

# Wahlpflichtmodul 10

1	Name des Moduls	Statistik
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Trede</li> </ul> Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Empirische Wirtschaftsforschung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilfling</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Daten in Form von Tabellen, Grafiken und Kennzahlen übersichtlich darstellen; Manipulationsmöglichkeiten kennen lernen; Zusammenhänge zwischen ökonomischen Größen beschreiben und quantifizieren; Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung; Stichproben; Schätzen und Testen. Der Lernstoff wird in Form von zwei Vorlesungen mit begleitenden Proseminaren vermittelt.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Dieses Modul legt die Grundlagen für jede Form empirischer Arbeit. Es ist Voraussetzung für das Wahlpflichtmodul „Quantitative Methods“.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Statistik I (Deskriptive Statistik)	2	5
Proseminar zu Statistik I	2	-
Statistik II (Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik)	2	5
Proseminar zu Statistik II	2	-
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung	mind. 6 Wochen	5
<b><math>\Sigma</math></b>	<b>8</b>	<b>10/15</b>

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Schulwissen Mathematik
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	jährlich; die Vorlesung „Deskriptive Statistik“ wird im Wintersemester und die Vorlesung „Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik“ wird im Sommersemester gelesen.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Beide Klausuren werden jedes Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote entspricht dem Durchschnitt der beiden Klausurnoten.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Mitarbeit in Vorlesungen und Proseminaren; eigenständiges Literaturstudium; Bestehen der Klausur.
13	Fachsemester	1-6

# Wahlpflichtmodul 11

1	Name des Moduls	Quantitative Methods
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Trede</li> <li>▪ PD Dr. Behr</li> </ul> Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Empirische Wirtschaftsforschung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilfling</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Die Inhalte werden in den drei Vorlesungen „Advanced Statistics“, „Econometrics I“ und „Econometrics II“ (jeweils mit begleitenden Übungen) vermittelt. Die Vorlesung „Advanced Statistics“ vermittelt die elementaren statistischen Grundlagen der Ökonometrie. Hierzu gehört die Bereitstellung bestimmter Kenntnisse aus den Bereichen der Matrix-Algebra sowie fortgeschrittener Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der statistischen Inferenz. Auf Basis dieser Grundlagen erfolgt in der Vorlesung „Econometrics I“ eine formal stringente Erläuterung des klassischen linearen Regressionsmodells. Die Vorlesung „Econometrics II“ vermittelt Spezialthemen im Zusammenhang mit dem klassischen linearen Regressionsmodell, elementare Techniken im Umgang mit Zeitreihen sowie die Schätzung und Inferenz in simultanen Gleichungssystemen.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Advanced Statistics		2
Econometrics I		2
Econometrics II		2
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung		mind. 6 Wochen
$\Sigma$		<b>8</b>
		<b>LP/ECTS</b>
Advanced Statistics		4
Econometrics I		3
Econometrics II		3
wahlweise zusätzlich Praktikum gemäß Praktikumsordnung		5
$\Sigma$		<b>10/15</b>
7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Module „Statistik“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausuren werden jedes Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Es werden 3 Klausuren geschrieben. Die Endnote ist der gewichtete Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis der zu erwerbenden Credits.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Bestehen der Abschlussklausuren.
13	Fachsemester	4-6

# Politik-Modul

1	Name des Moduls	Politikwissenschaftliche Grundlagen in den Sozialwissenschaften
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Politikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. K. Schubert</li> <li>▪ Prof. Dr. R. Robert</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Grundlagen des Faches Politikwissenschaft, vermittelt zentrale Grundbegriffe, Methoden und Theorien sowie die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden verschiedene Politikfelder und Grundlagen der Policy-Analyse vorgestellt. Des Weiteren erfolgt eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Globalisierung. Der Standardkurs eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, sich darauf aufbauend den eigenen Interessenschwerpunkten entsprechend Grundkenntnisse in weiteren Teilbereichen des Faches Politikwissenschaft anzueignen.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul dient der Herstellung eines sozialwissenschaftlichen Profils innerhalb der Bachelorstudiengänge Ökonomik und Soziologie und soll auf diese Weise auf ein mögliches Studium eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs vorbereiten.
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		
		<b>SWS</b>
		<b>LP/ECTS</b>
	Grundkurs I „Einführung in die Politikwissenschaft“	2
	Grundkurs II „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“	2
	Aufbaukurs	2
	<b>Σ</b>	<b>6</b>
		<b>15</b>
7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Einschreibung in den Bachelorstudiengang Ökonomik oder in den Bachelorstudiengang Soziologie und Beachtung der dafür gültigen fächerspezifischen Vorgaben.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Grundkurs I & II: jährlich (Wintersemester). Aufbaukurs: jedes Semester.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb eines Jahres.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Jeder der Kurse trägt ein Drittel zur Modulnote bei.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen abgeschlossen: - Grundkurse I und II: je 1,5-stündige Klausur - Aufbaukurs: Protokoll/Referat/Klausur/ Hausarbeit/Essay
13	Fachsemester	1-6

# Soziologie-Modul

1	<b>Name des Moduls</b>	Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Soziologie ▪ <i>Dr. Katrin Späte</i>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	<p>Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls sind darauf ausgerichtet, den Studierenden der Fakultät Sozialwissenschaften Grundlagenkenntnisse der Soziologie zu vermitteln. Sie werden in zentrale Fragestellungen und in die Theoriegeschichte der Disziplin eingeführt. Sie lernen gesellschaftstheoretische Modelle kennen und üben deren wissenschaftliche Erklärungskraft zu beurteilen.</p> <p>Pflichtvorlesung Grundkurs Soziologie: Der Grundkurs vermittelt Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Forschungsansätzen und Kategorien der Soziologie sowie von Systematisierungsmöglichkeiten theoretischer Ansätze (z. B. mikro-, meso- und makrosoziologische Ansätze; „Schulen“) und ihrer Entwicklung (Wissenschaftsgeschichte). Dabei wird unter wissenschaftspropädeutischen Gesichtspunkten besonderer Wert auf die Vermittlung der Spezifika soziologischer Forschungsprozesse und die Generierung sowie präzise Verwendung soziologischer Fachbegriffe zur Analyse sozialen Handelns, sozialer Prozesse und ihrer Bedingungen gelegt.</p> <p>Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Sozialstruktur und Kultur“: Die Studierenden werden in zentrale inhaltliche und methodische Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse und des Kulturvergleichs eingeführt.</p> <p>Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Familie, Bildung, Partizipation“: Die Studierenden werden in zentrale inhaltliche und methodische Fragestellungen der Familien- und Bildungssoziologie eingeführt.</p> <p>Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Soziologische Theorie“: Vertiefung theoretischer Ansätze.</p> <p>Zu erwerbende Kompetenzen: Fähigkeit zur Beurteilung von Theorien unter wissenschaftstheoretischen Aspekten in ihrem Forschungsansatz, ihrem Aussagegehalt, ihrer Erklärungskraft und -reichweite vor dem Hintergrund ihrer Verwendung in der gesellschaftlichen Praxis. Umgang mit soziologiespezifischen Fachbegriffen zur Analyse sozialen Handelns, sozialer Prozesse und ihrer Bedingungen. Kenntnisse über inhaltliche und methodische Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse und des Kulturvergleichs, sowie der Familien- und Bildungssoziologie.</p>
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Das Modul dient der Herstellung eines sozialwissenschaftlichen Profils innerhalb der Bachelorstudiengänge Ökonomik und Politik und soll auf diese Weise auf ein mögliches Studium eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs vorbereiten.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Grundkurs	2	3
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Sozialstruktur und Kultur“	2	mind. 2
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Familie, Bildung, Partizipation“	2	mind. 2
Wahlpflichtveranstaltung aus dem Bereich „Soziologische Theorie“	2	mind. 2
<b>Σ</b>	<b>8</b>	<b>15</b>

7	<b>Voraussetzungen/Anmerkungen</b>	Einschreibung in den Bachelorstudiengang Ökonomik oder in den Bachelorstudiengang Politik und Beachtung der dafür gültigen fächerspezifischen Vorgaben. Die Studierenden haben einen Anspruch darauf, dass die Veranstaltungen so angeboten werden, dass sie 15 LP erreichen können.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Jedes Semester.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb eines Jahres.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Halbjährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Die Modulgesamtnote ist das gewogene Mittel der benoteten Einzelleistungen. Die Gewichte der Einzelleistungen ergeben sich aus der Anzahl der erworbenen LP.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Nach Wahl und Angebot der Lehrenden sind Klausuren, Referate mit Thesenpapier, Referate mit Ausarbeitungen, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten oder andere gleichwertige Leistungen zu erbringen. Die Leistungen müssen jeweils für den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit mindestens ausreichend bestanden werden.
13	<b>Fachsemester</b>	1-6

# Bachelorarbeit

1	Name des Moduls	Bachelorarbeit
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	
5	Verwendung/Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Bachelorarbeit		6 Wochen
<b>Σ</b>		<b>6 Wochen</b>
<b>LP/ECTS</b>		<b>10</b>
<b>Σ</b>		<b>10</b>
7	Voraussetzungen/Anmerkungen	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden. Die/der Studierende hat ein nicht verbindliches Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit und den Prüfer. Die Letztentscheidung liegt bei den Prüfungsberechtigten des Institutes für Ökonomische Bildung. Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass die/der Studierende mindestens 36 Leistungspunkte aus den Pflichtmodulen erworben hat.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von 1 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Bachelorarbeit
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Selbstständiges Verfassen einer Bachelorarbeit.
13	Fachsemester	4-6

## Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.

(2) Die Änderungen im Wahlpflichtmodul 2 „Betriebswirtschaftslehre“ gelten für alle Studierenden, die das Modul neu beginnen. Wurde das Modul bereits begonnen, kann die Studierende/ der Studierenden mit Genehmigung der/des Modulverantwortlichen das Modul nach der neuen Fassung studieren, soweit dies möglich ist.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 27.01.2010.

Münster, den 17.02.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 17.02.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles